

Givaudan profitiert vom Vegan-Trend

Die Aktie von Givaudan, Marktführer für Aromen und Duftstoffe, notiert aktuell immer noch 37,6 Prozent unter ihrem Anfang Januar 2022 erzielten Höchstkurs von 4871 Franken. Sie folgt seit gut acht Monaten einem Seitwärtstrend und bewegt sich aktuell etwa auf dem Niveau von April 2020. Wie Ursula Mengelt von der Ustermer Mengelt Vermögensverwaltung AG einschätzt, dürfte der seit Ende 2021 anhaltende Margen- und Auftragsdruck 2023 nachlassen, da die Preise erhöht werden und die Kosten stagnieren oder sich sogar zurückbilden (Logistik).

Wie Mengelt weiter erklärt, profitiert Givaudan aktuell von zwei wesentlichen Trends, nämlich der rasanten Verstärkung in den Schwellenländern mit einem Übergang zur «westlichen» Lebensweise mit mehr Fertiggerichten und generell mehr Konsumartikeln im Hygiene- und Haushaltsbereich. Der zweite

Trend betrifft die Umstellung der Ernährungsgewohnheiten in der entwickelten Welt hin zu weniger Zucker, Fett und Salz bei gleichbleibender Geschmacksintensität. Hinzu kommt der Vegan-Trend mit einem immer breiteren Angebot an Fleisch- und Milchersatzstoffen.

Für langfristig orientierte Anleger mit Vorliebe für defensive Qualitäten hat das aktuelle Kursniveau nach der Korrektur Aufwärtspotenzial, hält Mengelt abschliessend fest. Die Rendite gemessen am aktuellen Aktienkurs beträgt mehr als 2 Prozent. *zo*

Givaudan mit Standorten in **Dübendorf** und **Kemptthal** ist der globale Marktführer in der Herstellung von Aromen und Riechstoffen. Der Konzern bedient hauptsächlich Nahrungsmittelkonzerne und Anbieter von Haushalts- und Körperpflegeprodukten. *zo*

